

TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

RÖFIX 820

Wärmedämm-Mauermörtel - M5



Anwendungsbereiche

Hochwärmedämmender Leichtmauermörtel für hochdämmendes, porosiertes Mauerwerk bei normalen statischen Anforderungen. Mineralischer Baustoff gemäss Anhang A des ökologischen Massnahmenkataloges der Wohnbauförderung.

Eigenschaften

- Wärmedämmend
- Hohe Ergiebigkeit
- Gutes Wasserrückhaltevermögen
- Gute Kellengängigkeit

Verarbeitung



Technische Daten

Artikelnummer	2000148095
EAN	9003304107223
Verpackung	
Menge pro Einheit	20 kg/EH
Einheit pro Palette	50 EH/Pal.
Körnung	0-2 mm
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.
Ergiebigkeit	ca. 40 L/EH
Wasserbedarfsmenge	ca. 13,5 L/EH
Brandverhalten	A1
Wasserdampfdiffusion	ca. 20
Druckfestigkeit	5 N/mm ² (28 d) EN 1015-11
Wärmeleitfähigkeit	0,18 W/mK für P = 50 % EN 1745:2002 (Tabellenwert) 0,2 W/mK für P = 90 % EN 1745:2002 (Tabellenwert)
Chloridgehalt	≤ 0,1 M%
E-Modul	ca. 4000 N/mm ²

RÖFIX 820

Wärmedämm-Mauermörtel - M5

Artikelnummer	2000148095
Anfangsscherfestigkeit (Haftscherfestigkeit)	0,15 N/mm ²
Frischmörtelrohddichte	ca. 1100 kg/m ³
Luftgehalt	> 25 %
Mörtelgruppe	M5 EN 998-2 MBL SIA 266 MCL SIA 266 M3 MD ita
pH-Wert	12
Schüttdichte	ca. 550 kg/m ³ B 3345
Spez. Wärmekapazität	ca. 1 kJ/kg K
Trockenrohddichte	ca. 730 kg/m ³
Untergrund Temperatur	5-30 °C
Verpackungshinweise	In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken.

Materialbasis

- Leichtzuschlag (mineralisch)
- Organische Anteile < 1 %
- Zemente
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken und nicht über +30 °C steigen.

Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung (direkter Sonneneinstrahlung, Föhn) und nachträglicher Durchfeuchtung (Regen) schützen.

Untergrund-Vorbehandlung

Gefrorene Ziegel dürfen nicht verarbeitet werden. Trockene, stark saugende Ziegel sind vor dem Vermauern zu nassen.

Zubereitung

Beim Mischen mit Freifallmischer wird zuerst das Anmachwasser (X Liter) und dann der Trockenmörtel in die Mischmaschine gegeben. Einen Sack RÖFIX Mauermörtel im Durchlaufmischer, Freifall oder Zwangsmischer zwei Minuten mischen.

Verarbeitungshinweis

Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen.

Verarbeitung

Das Auftragen des Mörtels erfolgt mit einer sauberen Kelle oder mit einem geeigneten Mörtelschlitten.

Lagerfugen sind vollflächig und kantenbündig auszuführen. Die überlaufende Mauermörtel-Wulst ist mit der Maurerkelle eben abzuführen.

Der Mauermörtel muss vor Beginn des Erstarrens verarbeitet sein und soll nicht unter Regeneinwirkung verarbeitet werden.

Mauermörtel werden am effizientesten mit der

RÖFIX 820

Wärmedämm-Mauermörtel - M5

Mauermörtel-Mischstation angemischt.
Wird der Mörtel maschinell aufgetragen ist auf die Verarbeitungskonsistenz zu achten.
Angerührter Mauermörtel wird mit dem Krankübel auf die Arbeitsfläche gehoben und in den Mörtelkasten gefüllt.
Es empfiehlt sich die Kontrolle der Verarbeitungskonsistenz des Mörtels bei jeder Krankübelzufüllung. Bei längeren Arbeitspausen ist der Mischer leer zufahren und zu reinigen.

Gefahrenhinweise

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.

Lagerung

Trocken, auf Holzrosten lagern.
Mindestens 6 Monate lagerfähig. Gemäss Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei +20 °C, 65 % rel. Luftfeuchte.

Zertifikate



Rechtliche und technische Hinweise

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

Allgemeine Hinweise

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt.